

Quellen und Abhandlungen 1, 1 (1928), S. 54 — 71. Dasselbst S. 30 ff. druckt er neuaufgefundene Banntaidinge aus dem 16. Jh.

292. In Zs. RG. Kan. Abt. 17 (1928), 264—358 setzt HEINRICH FELIX SCHMID seine Untersuchungen über 'Die rechtlichen Grundlagen der Pfarrorganisation auf westslawischem Boden und ihre Entwicklung während des Mittelalters' fort (vgl. NA. 47, 357 n. 304). Die Arbeit ist noch nicht abgeschlossen.

293. In Sachsen und Anhalt 3 (1927), 135—148 untersucht ALFRED OVERMANN 'Die Entstehung der Erfurter Pfarreien'. — Von der Geschichte der Pfarreien der Erzdiözese Köln NF. hg. von FRIEDRICH LOHMANN, erschien als 1. Bd. 'Die Pfarreien der Dekanate Meckenheim und Rheinbach' (1925) von PAUL HEUSGEN.

294. Der 1924 verstorbene Professor der Kirchengeschichte am Trierer Priesterseminar JAKOB MARX hat eine 'Geschichte der Pfarreien der Diözese Trier' begründet und selbst mit dem ersten, allgemeinen Teil 1923 eröffnet. Von der Fortsetzung, die sein Nachfolger MATTHIAS SCHULER herausgibt, ist zunächst der 3. Band erschienen (Trier 1927, 950 S.), den PETER OSTER den Pfarreien der Dekanate Prüm und Waxweiler gewidmet hat, ein Werk außerordentlichen Fleißes, in dem weit überwiegend aus ungedruckten Archivalien eine Fülle von Nachrichten zur Geschichte des bis ins 19. Jh. einheitlichen Dekanates Prüm und der darin gelegenen einzelnen Orte, vor allem natürlich ihres kirchlichen Lebens zusammengebracht ist. W. L.

295. In der NA. 47, 324 n. 175 nur dem Titel nach genannten Arbeit 'Ehemalige Dotations- und Eigenkirchen des Hochstifts Würzburg' (Sonderheft zu den 'Deutschen Gauen' Kaufbeuren 1925) stellt PAUL JOSEF FRAUNDORFER nach einer kurzen Einleitung über die Grundzüge der historischen und rechtlichen Entwicklung 103 Würzburger Eigenkirchen mit knappen historischen Notizen und Quellennachweisen zusammen. Im allgemeinen ist die Zeit bis 1225 berücksichtigt.

296. Eine Königsberger Dissertation von ERIKA TIDICK, gedruckt in Zs. für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands 22 (1926), 343—464 bringt 'Beiträge zur Geschichte der Kirchenpatrozinien im Deutschordenslande Preußen bis 1525'.

297. Die sich neuerdings mehrenden Arbeiten über Kirchenpatrozinien ergänzt RICHARD HAUPT in seinem 'Beitrag aus der